

## Textil-Kunst



### Dossier 2

*Barbara Preisig*

#### **Umhausungen des Körpers: die Räumlichkeit des Textilen im Werk von Heidi Bucher**

Heidi Bucher ist in den 1970er und 1980er Jahren vor allem durch ihre Latexhäutungen bekannt geworden. Dafür kleidete sie die Räume aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zuerst mit einem textilen Gewebe aus, das anschliessend mit flüssigem Latex bestrichen wurde. Stück für Stück zog Bucher in einem performativen Kraftakt die getrockneten textilen Häute von der Wand ab. Übrig blieb eine dünne, bewegliche und transparente Haut, die einen exakten Abdruck des Raumes auf sich trägt. Unter verschiedener Weiterverwendung der Hauträume hat sich Bucher die historischen Räume auf ebenso unterschiedliche wie spielerische Weise angeeignet. In einem umfassenden künstlerischen Transformationsprozess entstehen so neue Räume, die auf einen textilen Ursprung der Baukunst verweisen und von der komplexen Beziehung zwischen dem Menschen und seiner architektonischen Umgebung erzählen.

Preisig, Barbara. "Umhausungen des Körpers: die Räumlichkeit des Textilen im Werk von Heidi Bucher." Excerpt. In *Textil-Kunst*. Berne: Gesellschaft Für Schweizerische Kunstgeschichte, 2011. Translated by Alessandra Gabaglio, March 21, 2014. Not for publication.

## **Dossier 2**

*Barbara Preisig*

Enclosures of the Body: the space of the textile in Heidi Bucher's work

Heidi Bucher became popular during the '70s and '80s thanks to her latex 'Skinnings'. She coated rooms from the second half of the 19<sup>th</sup> century with cloth and then layered liquid latex upon them. In a performative feat, Bucher peeled the textile skins off the walls piece by piece. What remained was a thin, mobile and transparent skin, which was an exact imprint of the room. With the re-utilization of the 'Skin Rooms,' Bucher appropriates the historical rooms in different and playful ways. Within this exhaustive process of artistic transformation, new spaces are developed. They refer to the textile origin of architecture, and tell a story about the complex relationship between humanity and its architectural environment.